



EIN-MANN-MONTAGE

Duschabtrennung leicht montiert



Bild: Dusar B + W GmbH & Co.KG

Eine Duschabtrennung bleibt ein wichtiges Ausstattungsdetail und Hingucker in einem modernen Bad

Durch die Verwendung eines Klemmprofils lassen sich Duschabtrennungen von nur einer Person innerhalb von kürzester Zeit anbringen – mit wenigen Handgriffen. Lesen Sie, wie es funktioniert und welche Vorteile daraus resultieren können.

Der Umsatz im SHK-Bereich wächst seit Jahren stetig: Kein Wunder, denn gemäß den Ergebnissen einer Erhebung durch das Marktforschungsinstitut GfK greifen Deutsche bei der Installation von Badprodukten gerne auf die Hilfe von Fachbetrieben zurück. Ein Resultat der wachsenden Nachfrage – gerade bei dem zunehmenden Bedarf an altersgerechten Bädern – ist jedoch ein immer stärker wahrnehmbarer Fachkräftemangel. In der Folge müssen Monteure deutlich effektiver arbeiten, wenn keine Aufträge abgelehnt werden sollen. Eine Möglichkeit der Leistungssteigerung stellt die Verwendung einfacher Montagesysteme dar: Wenn beim Aufbau – besonders bei sperrigen Objekten wie Duschkabinen – nur noch ein Monteur statt zwei benötigt wird und zudem der Ablauf beschleunigt werden kann, ergibt sich dadurch eine enorme Arbeitserleichterung und Flexibilität im Berufsalltag.

Dies hat die Dusar B + W GmbH & Co.KG, die ihre Produkte unter der Marke „Saniku“ vertreibt, zum Anlass genommen, um ein entsprechendes Befestigungssystem für Duschabtrennungen zu entwickeln: Die patentierte Lösung ermöglicht eine Installation mit wenigen Handgriffen ohne zeitraubende Verschraubung des Innenprofils.

EIN-MANN-MONTAGE

Das gesamte System besteht im Wesentlichen aus vier Bestandteilen: einem Trägerprofil, einem Spritzschutz aus Sicherheitsglas, einem Klemmprofil und einer Abdeckung. „In einem ersten Schritt wird das Trägerprofil mittels der vorgestanzen Montagelöcher an der Wand befestigt. Das Anbringen des Spritzschutzes erfordert im Anschluss daran nur noch drei Handgriffe:

Das Glas wird in das Profil eingeführt, danach die Klemmleiste eingeschoben und das Glas arretiert. Sobald die Leiste mit einem „Klick“ eingerastet ist, muss lediglich die Abdeckung oben auf Profil und Leiste aufgedrückt werden – fertig. Auf diese Weise kann die Abtrennung von nur einem Installateur in kürzester Zeit auf und wieder abgebaut werden.

Innerhalb des Trägerprofils lässt sich das Glas horizontal auf einer Führung verschieben, die zudem den direkten Kontakt mit dem U-Träger sowie Kratzer verhindert. Insgesamt ergibt sich dadurch ein nicht sichtbarer Verstellbereich von bis zu 25 mm, sodass sowohl Messfehler als auch leichte Schrägen im Mauerwerk kein Problem darstellen. Selbst nachträgliche Änderungen oder Korrekturen können so in wenigen Minuten durchgeführt werden. Die Abtrennung lässt sich stets nach dem Entfernen der von außen zugänglichen Klemmleiste mittels leichten Drucks lösen und mit verändertem Winkel oder abweichender Länge wieder anbringen.

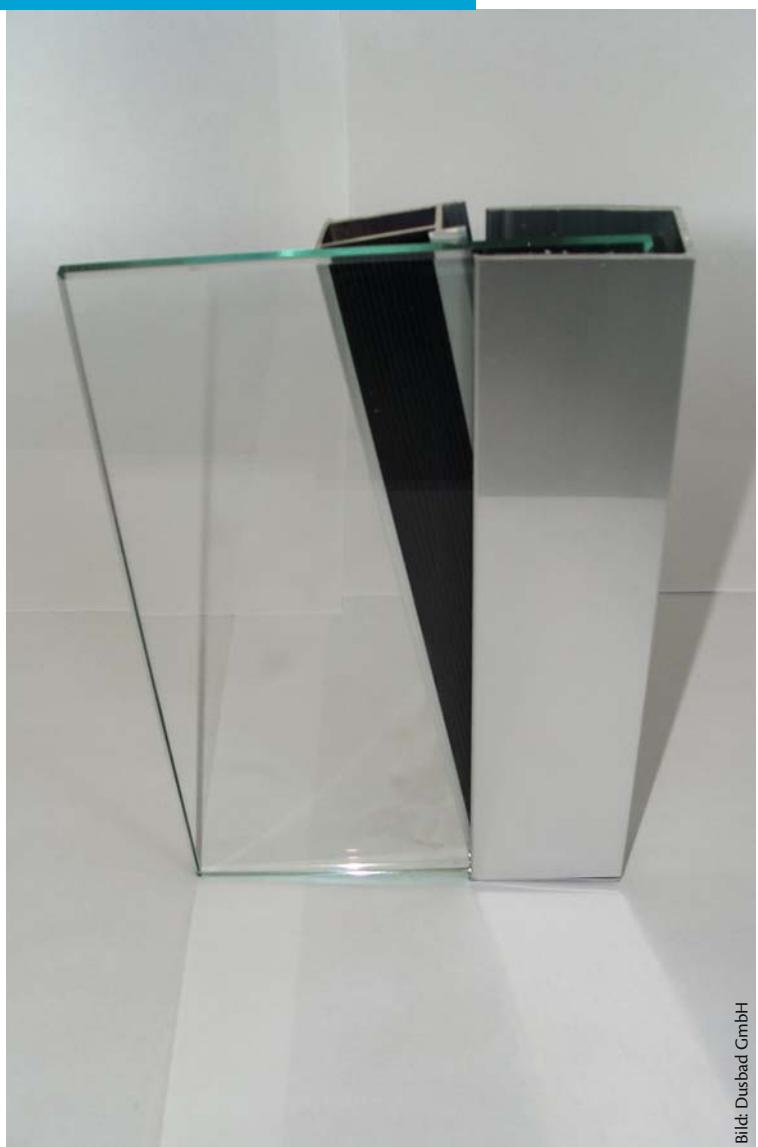


Bild: Dusbad GmbH

Das Klemmprofil ermöglicht eine einfache Montage

Dabei kommt es zu keinerlei Stabilitätseinbußen. Machen neue Fliesen eine Erhöhung oder Senkung der Abtrennung notwendig oder soll die Dusche versetzt werden, kann das gesamte Befestigungssystem in wenigen Schritten umgesetzt werden.

FÜR EINFACHE REINIGUNG

Nach Anbringung des Trägerprofils sind keine weiteren Verschraubungen der Abtrennung nötig, wodurch ein deutlicher Zeitvorteil für den Installateur entsteht. Aber auch der Endverbraucher profitiert von einer einfachen Reinigung ohne störende Schraubenköpfe. Diese wird zusätzlich unterstützt durch das elegante Design mit klaren Linien und einen annähernd glasbündigen Abschluss der Technik im Innenbereich. Mithilfe eines im Trägerprofil angebrachten PVC-Bands, welches das Glas gleichzeitig abfedert, wird ein Eindringen des Wassers in das System vermieden.

Wenn der Kontakt zwischen PVC und Glas hergestellt ist, entwickeln die Materialien eine Klebewirkung, welche die Konstruktion zusätzlich stabilisiert. Mit geringem Druck kann diese Verbindung allerdings jederzeit wieder gelöst werden.

Sowohl Träger- als auch Klemmprofil bestehen aus Aluminium in Chrom-Optik, wodurch sich die Abtrennung stilistisch in jedes Badinterieur einfügt. Aufgrund der Materialeigenschaften von Aluminium – nicht rostend, glatte Oberfläche – kann die Befestigung leicht sauber gehalten werden und es kommt auch über einen langen Zeitraum hinweg nicht zu optischen Einbußen. Bei dem für den Spritzschutz verwendeten Glas handelt es sich um Sicherheitsglas, das für eine leichte Reinigung von Werk ab beschichtet ist. Dies hat den Vorteil, dass das Spritzwasser einfacher abperlt und sich weniger Kalkablagerungen bilden können.

SONDERMASSE LIEFERBAR

Um Installateuren und Planern ein Höchstmaß an Flexibilität zu ermöglichen, sind bei Dusar alle Standard- und Sondermaße zwischen 750 mm und 1.200 mm lieferbar. Auf diese Weise kann der Hersteller auf ungewöhnliche Abmessungen sofort reagieren. Daher ist die Ware gewöhnlich innerhalb von 48 Stunden beim Kunden. Zu diesem Zweck hält Saniku nach eigenen Angaben 104 Glasgrößen vorrätig. Notwendige Zwischenlängen lassen sich mithilfe des Verstellbereichs erreichen. Auch alle Einzelteile sind direkt bei Dusar bestellbar. Dabei gewährt der Hersteller eine Nachkaufgarantie von zehn Jahren. Damit sollen die Qualität und Vollständigkeit der Produkte – sowohl bei kompletten Systemen wie auch bei Ersatzteilen – sicher gestellt werden. Jede Lieferung wird zweimal überprüft, vom Ingenieur und vom Lageristen. In der Folge konnte das Unternehmen in den letzten Jahren, nach eigenen Angaben, eine Reklamationsrate von unter einem Prozent verzeichnen. ■

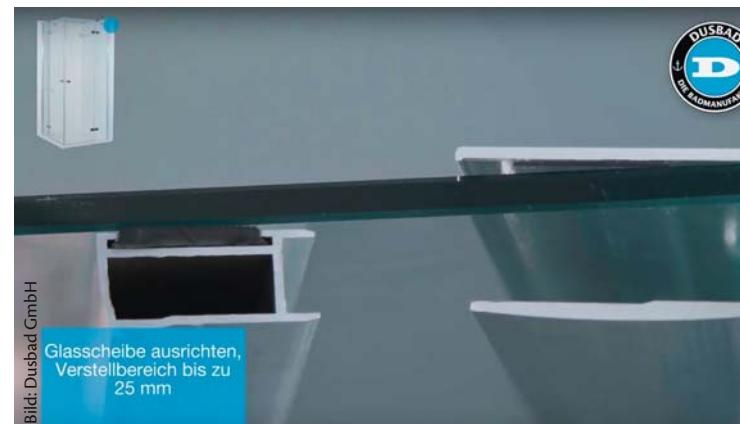


DICTIONARY

Duschkabine	=	shower cubicle
Fachkräftemangel	=	skills shortaged
Arbeitserleichterung	=	assistance
Klebewirkung	=	adhesion



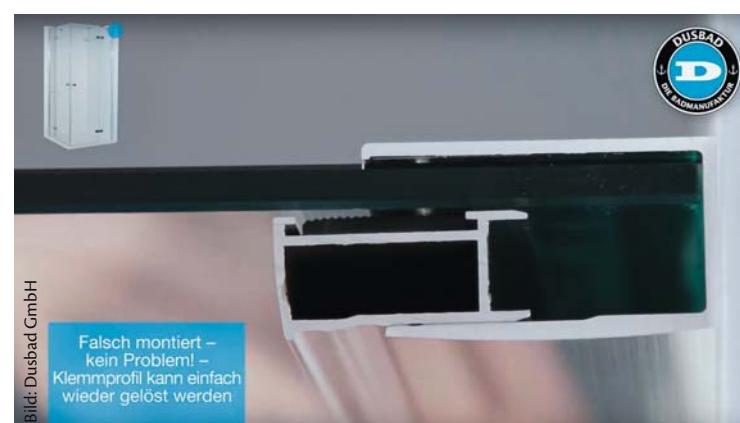
1.) Das Glas wird in den Träger eingeschoben. Der Vorgang wird durch eine Führung im Profil zusätzlich unterstützt, sodass keine Kratzer entstehen können



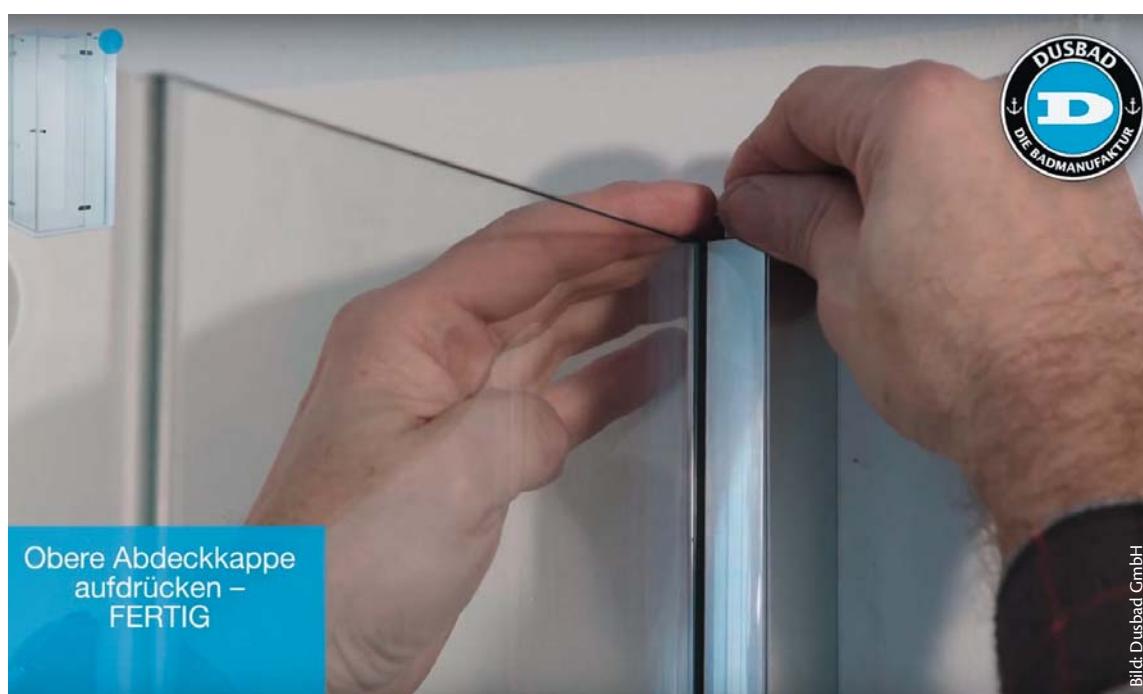
2.) Danach muss die Scheibe entsprechend ausgerichtet werden. Ein Verstellbereich von 25 mm gibt dabei die Möglichkeit, auf Messfehler oder leichte Schrägen im Mauerwerk zu reagieren



3.) Mit dem Klemmprofil wird das Glas in der richtigen Position befestigt – ganz ohne Schrauben. Ein „Klick“ signalisiert das erfolgreiche Einrasten der Leiste



4.) Sollte eine Korrektur notwendig sein: einfach die Klemmleiste entfernen, das Glas neu positionieren und die Leiste wieder eindrücken



5.) Damit kein Wasser eindringen kann, wird der Träger mit der Abdeckklappe verschlossen – fertig